

## «AN DER GRENZE DER EXISTENZ» IN DER IG HALLE

Freizeit&Kultur

Rapperswil-Jona

- 31. Oktober 2018



### **Podiumsgespräch an diesem Sonntag um 11 Uhr mit Gudrun Orlet, etoy Corporation Project Mission Eternity, Gregor Frei und Christan D. Grichting. Moderiert von Guido Baumgartner.**

Das Podiumsgespräch wird uns einen Einblick geben in die Erfahrungen von Menschen, die sich besonders intensiv mit dem Tod befassen.

**Gudrun Orlet, Schriftstellerin und Referentin** setzt sich sowohl in ihren Gedichten als auch als Referentin und Beraterin mit dem Thema auseinander. Sie begleitet seit vielen Jahren Menschen in Trauerphasen und hat mit ihren «Lebensgesprächen» einen eigenen Zugang und eine eigene Sprache entwickelt, um Wandlungsprozesse zu unterstützen.

**Christian D. Grichting, Säkularer Trauerredner** hat das Abschiednehmen zu seinem Beruf gemacht. Er gestaltet Trauerfeiern und individuelle Rituale jenseits von Religion und Konfession. Dabei arbeitet er auch eng mit dem Urnengestalter Thomas Schär zusammen, dessen Objekte in der Ausstellung gezeigt werden.

**Gabriela von Wyl** hingegen betreibt mit **Mission Eternity** ein soziales Kunstprojekt für das ewige Weiterleben im digitalen Raum. Als Agent Monorom arbeitet sie in einem interdisziplinären Team an diesem Langzeitprojekt an den Grenzen menschlicher Existenz und an den Grenzen der Kunst.

Mit dem Thema Freitod hat sich **Gregor Frei** in seinem Film «Das Leben vor dem Tod» auseinandergesetzt. Er war dabei Regisseur und zugleich einer der Protagonisten in der wahren Geschichte, die sich in einem Tessiner Dorf zugetragen hat.

Moderation: **Guido Baumgartner**, Kurator der Ausstellung

**Eintritt:** 20.- Franken, [www.ighalle.ch](http://www.ighalle.ch)